

Verein der Freunde und Förderer der Edith-Stein-Schule e.V.

99084 Erfurt, Trommsdorffstraße 26
Tel.: 0361 57689-11, Fax: 0361 57689-89, www.ess-erfurt.de
Konto Nr. 5000 223 010, Pax-Bank-Erfurt (BLZ 820 601 97)

Förderverein ESS, Trommsdorffstraße 26, 99084 Erfurt

Vorstand:

Ingo Mlejnek, Vorsitzender
Johannes Blasius, Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Annette Schuwirth, Schatzmeisterin
Jürgen Matz, Schriftführer
Walter Häfele, Beisitzer

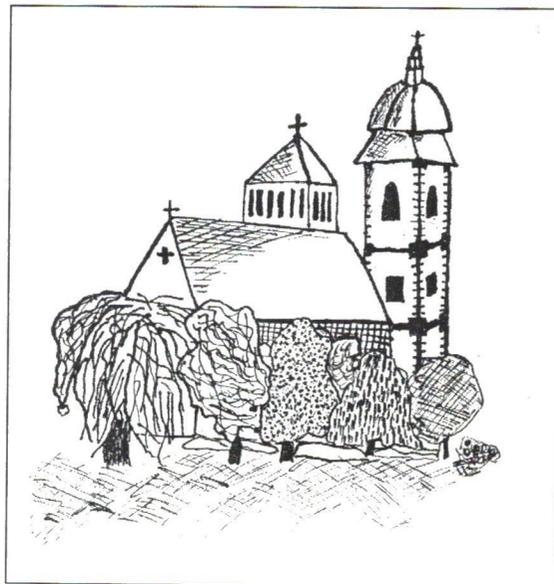
Erfurt, im Advent 2009

Liebe Freunde und Förderer der Edith-Stein-Schule in Erfurt,

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“
singen wir in diesen Tagen in einem
beliebten Adventslied.

Als Kind habe ich mir diesen Vers „Türen hoch
und Tore weit“ immer sehr bildhaft vorgestellt -
an den Türen unserer Pfarrkirche.
Jeder sollte - so habe ich mir gedacht - hören,
wie froh wir singen.

„Es kommt der Herr der Herrlichkeit!“
heißt es in diesem Lied weiter. In dieser Zeile
fiel mir die Fronleichnamsprozession in ihrem
Glanz ein.



Als Erwachsener schmunzelt man vielleicht über solche Gedanken. Und doch ist es die Advents- und Weihnachtszeit, in der wir einen ganz besonderen Blick auf unsere Kirchen haben und haben dürfen. Der Schüler Philipp Wolf hat seinen Blick auf die unserer Schule benachbarte Reglerkirche gezeichnet. Mit diesem Bild möchte der Vorstand Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Mögen Sie die Freude über die Geburt des Herrn der Herrlichkeit gemeinsam mit den Menschen, die Ihnen nahe stehen, mit weiten Toren und frohem Herzen erfahren.

Als Vorstand haben wir auch in diesem Jahr wieder erleben dürfen, wie viele Menschen auch im Laufe des Jahres die Türen hoch und die Tore weit gemacht und damit ihr Herz geöffnet haben. Wir dürfen uns bei allen bedanken, die es mit ihren Spenden und Mitgliedsbeiträgen wieder oder als herzlich willkommene Neumitglieder erstmals ermöglichten, dass der Förderverein seine Ziele erfüllen und das Leben an der Schule unterstützen kann.

Förderschwerpunkt in diesem Jahr war die Umstrukturierung der Regelschule und die damit verbundene Technikausstattung. Damit wird der seit längerem bestehende Wunsch des Vorstandes nach gleichberechtigter Teilhabe der Regelschüler und nach Anerkennung ihrer Leistungen Rechnung getragen. Diese Leistungen konnten in diesem Jahr für fünf Absolventen des Regelschulzweiges mit der Edith-Stein-Medaille gewürdigt werden. Unter den Abiturientinnen und Abiturienten waren sogar neun Abschlüsse so hervorragend, dass sie ausgezeichnet werden konnten. Auch der Edith-Stein-Preis für besonderes Engagement für die Schulgemeinschaft konnte wieder verliehen werden. Marie Beinlich, Hendrik Lapp und Florian Sonntag erhielten so eine besondere Würdigung.

Fortgesetzt haben wir im Jahr 2009 die Bemühungen, die Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler an schulischen Veranstaltungen, insbesondere den Klassenfahrten und Exkursionen, zu ermöglichen und dafür gegebenenfalls notwendige finanzielle Hilfe zu leisten. Gern wurde weiterhin finanzielle Unterstützungen für Arbeitsgemeinschaften, Projektstage, Bildungsreisen, das Vivarium, technische Ausstattungen, Bücher, Adventskalender und manches mehr geleistet. Besonders erwähnt sei der in diesem Jahr erstmalig aufgelegte Schulplaner, dessen Erstellung wir unterstützt haben.

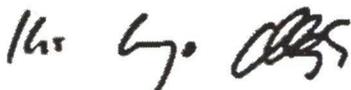
Eine Zäsur gab es in diesem Jahr in der Vorstandsarbeit. Zur Mitgliederversammlung schieden Frau Katrin Schottler als bisherige Schriftführerin, der stellvertretende Vorsitzende, Herr Ulrich Grünhage und Herr Rudolf Rainer als Beisitzer aus dem Vorstand aus. Von ganzem Herzen darf ich mich als Vorsitzender stellvertretend für den gesamten Verein bei ihnen an dieser Stelle nochmals für ihr Engagement, ihre Verlässlichkeit und die Verbundenheit mit unserem Verein bedanken.

Neu im Vorstand sind Herr Johannes Blasius als stellvertretender Vorsitzender, Herr Jürgen Matz als Schriftführer und Herr Walter Häfele als Beisitzer. Mit den beiden wieder gewählten Vorstandsmitgliedern und Frau Legge, die dankenswerter Weise weiter auf wunderbare Art die Verbindung zur Schule und zum Lehrerkollegium hält, sind so Kontinuität und Neuanfang verbunden.

An dieser Stelle steht auch nach der Wiederwahl die dringende Bitte unserer Schatzmeisterin, Frau Dr. Annette Schuwirth, alle Adress- und Kontoänderungen unbedingt mitzuteilen. Nachforschungen und Rückbuchungen kosten unnötig Geld, welches besser für die Anliegen unserer Schule verwendet werden soll.

Um auch im kommenden Jahr für die Schule aktiv sein zu können, bitte ich im Namen des Vorstandes weiter um Ihre Großzügigkeit.

In Dankbarkeit für Ihr Mittun und mit allen guten Wünschen für ein gesegnetes Jahr 2010 grüße ich Sie im Namen des gesamten Vorstandes sehr herzlich als



Ingo Mlejnek